Schweizerisches Komitee der Internationalen radiowissenschaftlichen Union

Autor(en): **Gerber, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **146 (1966)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gefragt worden, ob die Schweiz bereit wäre, die nächste Generalversammlung, die für das Jahr 1966 vorgesehen war, durchzuführen. Studien des Landeskomitees ergaben, dass die Durchführung der Generalversammlung nur möglich ist, wenn die Assoziationen in verschiedenen Städten tagen und wenn die Generalversammlung auf Herbst 1967 verlegt wird.

Nachdem das Büro der IUGG diesen Vorschlägen grundsätzlich zugestimmt hatte, bearbeitete das Schweizerische Landeskomitee ein vorläufiges Projekt. Als Konferenzstädte waren zunächst Zürich, Bern, Basel und Luzern vorgesehen. An Stelle von Basel wird nun St. Gallen treten. Die Generalversammlung soll in der letzten Woche des Septembers und in der ersten Woche des Oktobers stattfinden. Die Fragen der Unterkunft, der Konferenzsäle und der Transporte konnten so weit abgeklärt werden, dass das Landeskomitee im September dem Exekutivkomitee der Union ausgearbeitete Vorschläge unterbreiten konnte, denen dieses Exekutivkomitee in allen Teilen zustimmte.

Für die Durchführung der Generalversammlung werden ein nationales und in jeder Stadt ein lokales Organisationskomitee gebildet. Die leitenden Personen sind bereits bezeichnet worden.

Nachdem im Jahre 1965 die grundsätzlichen Vorarbeiten für den Kongress abgeschlossen werden konnten, bleibt das Jahr 1966 und die erste Hälfte des Jahres 1967 für die Vorbereitungen im einzelnen.

Das Landeskomitee fasste in seiner Sitzung vom 11. Dezember 1965 die grundsätzlichen Beschlüsse über die Durchführung des Kongresses. Es beschloss zudem, allen Kongressteilnehmern eine Schrift zu überreichen, in der die in der Schweiz geleisteten Arbeiten auf dem Gebiet der Geodäsie und der Geophysik, zu der Seismologie, Erdmagnetismus, Atmosphärenphysik, Hydrologie und Glaziologie zählen, kurz dargestellt werden sollen.

Der Präsident: Prof. Dr. *F. Kobold*

Schweizerisches Komitee der Internationalen radiowissenschaftlichen Union

(URSI Union Radio Scientifique Internationale)

Am 16. November 1965 führte das Nationalkomitee im Elektrotechnischen Institut der EPUL in Lausanne seine traditionelle Jahrestagung durch. Im Beisein zahlreicher Teilnehmer aus Wissenschaft, Industrie und Verwaltung berichteten zunächst R. D. Middlebrook über «Integrated approach to vacuum and solid-state device theory» und R. Dessoulavy mit D. Mange, J.-L. Fatio und J.-M. Blanc über neuere Arbeiten des eingangs erwähnten Instituts. Nach dem gemeinsamen Mittagsmahl mit den Gästen folgte die geschäftsinterne Sitzung, und anschliessend konnten das neuerbaute Elektrotechnische Institut und das Rechenzentrum der EPUL besichtigt werden.

Der Präsident: *W. Gerber*